

**Ausbildungslehrgang  
„Englisch an der Grundschule“  
des Pädagogischen Instituts**

**Unterrichtseinheit  
“Food and Drinks“**

**erarbeitet von**

**Karin Lemayr**

## CONTENTS

Fruits and vegetables.....	3
Drinks.....	17
Breakfast, Lunch and Dinner.....	24
Games.....	44
Kopiervorlagen.....	47
Rhythmus, rhymes and raps.....	54
Literature.....	55

## **Fruits and vegetables**

### **Redemittel - Angebote**

#### **words**

produktiv: apple, banana, strawberry, cherry, melon, plum, orange, kiwi, bean, (sweet) corn, peas, carrot, potato, cucumber, onion, mushroom, tomato, burger, hot dog, cake, chocolate, ice cream, pizza, chips, biscuits

rezeptiv: vegetable, fruit

#### **phrases**

produktiv: I like.... / I don't like.... / Do you like....? / Yes, I do. No, I don't. / Yes, please. / No, thanks. / Which is a vegetable / fruit?

rezeptiv: Does he like...? / Who likes? / ...are my favourite fruit / vegetables. / I also like ..., but / don't like.... / What does it taste like? / What is it?

### **Einstieg ohne Schriftbild**

Ein Sack mit Obst bzw. Gemüse dient als stummer Impuls. Die Kinder werden aufgefordert zu raten, was sich darin befindet. Schließlich werden das Obst bzw. das Gemüse einzeln aus dem Sack geholt und von den Schüler/Innen benannt. Sollte es dabei zu Aussprachefehlern kommen, wiederholt die Lehrperson die Antwort und lässt sie im Chor nachsprechen. Den Kindern noch unbekanntes Obst- und Gemüsesorten werden von der Lehrperson vorgestellt und ebenfalls im Chor nachgesprochen.

Alternativ können die vorbereiteten Kopiervorlagen (siehe Anhang) an die Tafel geheftet werden. Die Schüler/Innen nennen die ihnen bekannten

Früchte- bzw. Gemüsesorten. Die Lehrperson wiederholt die Antwort und lässt sie im Chor nachsprechen, so dass gleichzeitig mögliche Aussprachefehler korrigiert werden.

### **Einstieg mit Schriftbild**

Vorbereitete Karten der Kopiervorlagen (siehe Anhang) werden an die Tafel geheftet. Die Karten weisen zudem das Wort auf der Rückseite auf und werden umgedreht, wenn die Obst- bzw. Gemüsesorten von den Kindern benannt werden, so dass das Schriftbild erscheint. Es erfolgt ein Vor- und Nachsprechen.

### **Two rhymes (listening comprehension)**

An den aufgeklappten Außentafeln (Tafel 1 und 4) hängen unsortierte Bildkarten (siehe Anhang). Auf der Innentafel (Tafel 2 und 3) befinden sich leere, vorgezeichnete Felder für die Bildkarten. Nachdem die Schüler/Innen zunächst bekannte Obst- bzw. Gemüsesorten benannt haben, spricht die Lehrperson rhythmisch einen Reim:

apple and banana		bean and (sweet) corn
strawberry and cherry	bzw.	carrot and potato
grape and plum and melon		cucumber and onion
orange and kiwi		mushroom and tomato

Die Schüler/Innen hören den Reim und ordnen anschließend die unsortierten Bildkarten (Tafel 1 und 4) den leeren, vorgezeichneten Feldern (Tafel 2 und 3) zu. Dabei spielt es keine Rolle, wann welches Bild angeheftet wird. Der Reim wird gelegentlich wiederholt, bis alle Bilder an der richtigen Stelle hängen.

Anschließend wird der Reim von allen Schüler/Innen rhythmisch gesprochen. Es können auch einige Schüler/Innen als Lehrperson agieren und die Vorsprecherrolle übernehmen.

Schüler/in (zeigt auf die Bilder und spricht): apple and banana  
Klasse: (spricht gemeinsam im Chor nach): apple and banana etc. bzw.  
Schüler/in (zeigt auf die Bilder und spricht): peas and beans  
Klasse: (spricht gemeinsam im Chor nach): peas and beans etc.

### **Kind of fruits**

Die Lehrperson nennt einzelne Früchte und die Schüler zeigen oder gehen zur jeweiligen Kopiervorlage.

In einem zweiten Schritt wiederholen die Schüler/Innen das Wort. Im Verlauf dieser Übung kann das Tempo gesteigert werden.

Die Schüler/Innen können sich anschließend gegenseitig befragen:

“What colour is an apple?”

“An apple is green or red.”

Durch variierendes Üben wird den Schüler/Innen bewusst, dass bei der Verwendung von unbewussten Artikeln ein Unterschied besteht, wenn es sich um Wörter handelt, die mit einem Vokal beginnen: z.B. an apple, a banana.

### Which is a vegetable? Which is a fruit?

Die Lehrperson nennt einzelne Wörter und die Schüler/Innen zeigen auf das entsprechende Bild auf der Kopiervorlage. In einem zweiten Schritt wiederholen sie das Wort.

Anschließend ordnen sie das Obst und Gemüse dem jeweils entsprechenden Stand zu, indem sie das Wort in die Tabelle schreiben.

Fruits	vegetables

Die Schüler/Innen können sich auch mündlich befragen:

“Which is a vegetable? “

“A carrot (is a vegetable)”

“Which is a fruit?”

“An orange (is a fruit).”

### Materialien:

- **What does it taste like?**

Die Schüler/Innen müssen mit verbundenen Augen versuchen, aufgrund des Geschmacks eine Frucht zu erraten (z.B. apple, banana, plum...)

Die Lehrperson fragt einige Schüler/Innen: “What does it taste like?”

Die Schüler/Innen antworten: “A banana.”

Die Lehrperson: “Yes, you’re right. It’s a banana.”

Nach einigen Durchgängen übernehmen die Schüler/Innen die Rolle der Lehrperson.

- **What does it feel like? What is it?**

Die Schüler/Innen greifen in einen Sack, in dem sich Obst und Gemüse befindet. Sie sollen erfühlen, um welche Obst- bzw. Gemüsesorten es sich jeweils handelt.

- **Karten sortieren**

Die Schüler/Innen erhalten die Bildkarten der Kopiervorlagen. Die Lehrperson wiederholt den Sprechreim "Two rhymes" und die Schüler/Innen ordnen die Karten entsprechend auf dem Tisch.

- **Memory**

Die Schüler/Innen nutzen die Bildkarten der Kopiervorlagen und spielen mit dem Partner Memory. Beim Umdrehen der Bilder benennen die SchülerInnen die Obst- bzw. Gemüsesorten.

Z.B. "This is a/an... (banana) and this is a/an ...(banana)."

- **Change places**

Die Schüler/Innen sitzen vorzugsweise im Stuhlkreis und halten jeweils eine der Bildkarten der Kopiervorlage in der Hand. Auf Anweisung der Lehrperson tauschen die Schüler/Innen die Plätze, z.B. Apple and banana changes places.

- **Corner game**

Die Ecken des Klassenzimmers erhalten je einen Obst- bzw. Gemüseamen. Ein Schüler steht mit dem Rücken zur Klasse und zählt von eins bis zehn, während sich die anderen Schüler/Innen in die Ecken schleichen. Der Schüler/die Schüler/in nennt dann einen der vier Obst- bzw. Gemüseamen und alle Schüler/Innen, die sich in der

jeweiligen Ecke befinden, müssen sich setzen. Die übrigen Schüler/Innen verteilen sich erneut in die vier Ecken. Es wird gespielt bis ein Kind als Sieger übrig bleibt.

- **Bingo**

Alle Bildkarten der Kopiervorlagen zum Thema Obst und Gemüse (insgesamt 18 verschiedene Karten pro Schüler/in) können verwendet werden, um Bingo zu spielen. Die Schüler/Innen ordnen ihre Bildkarten auf einem Bingofeld (Quadrat mit 9 oder 16 Feldern) beliebig an. Der/die Spielleiter/in nennt einen Begriff, und wer die entsprechende Bildkarte besitzt, dreht es um. Derjenige/diejenige, der/die zuerst alle Bildkarten einer Waagrechten, Senkrechten oder Diagonalen umgedreht hat, ruft „Bingo“ und gewinnt das Spiel.

- **Friuts:**

Ziel: Obstsorten wiederholen

Durchführung: Stuhlkreis

Dauer: ca. 10 Minuten

Phrases: “All (Fruit) in the basket change their places! “

Material: Bildkarten zu Obstsorten

Spielverlauf:

Die Kinder sitzen im Kreis. Jedes Kind bekommt den Namen einer Frucht zugeteilt. Die Lehrperson vergibt die Namen der Reihe nach so, dass jede Frucht durch drei oder vier Kinder vertreten ist. Zur Unterstützung können auch Bildkarten ausgeteilt werden. Sobald alle Kinder einen Namen haben, beginnt das Spiel.

Die Lehrperson ruft: “All bananas in the basket change their places!” Daraufhin dürfen die “Bananen” aufstehen und sich einen neuen Platz suchen. Dann nennt die Lehrperson die nächste Obstsorte. Wenn sie jedoch ruft: “All fruit in the basket change their places!“, dann springen alle Kinder auf und suchen sich einen neuen Platz.

- **The parachute:**

Man benötigt ein großes Schwungtuch

Die Lehrperson fragt: "Who likes bananas?"

All jene Kinder, die Bananen mögen, laufen unter das Schwungtuch hindurch. Das erste Kind auf der linken Seite stellt nächste Frage: z.B.

"Who likes apples?" Alle Kinder, die Äpfel mögen, laufen unter dem Schwungtuch durch.

- **Guess the fruit:**

I'm red and round.

I'm yellow and long.

I'm blue and I have a stone.

I'm orange, round, quite big and I taste sweet.

I'm green or red and I have a little of small seeds.

## **Einstiegsmöglichkeiten mit der Struktur**

**"I like.../I don't like"**

### **Einstieg ohne Schriftbild**

Vorbereitete Bildkarten (siehe Kopiervorlagen) werden an die Tafel geheftet. Die Schüler/Innen nennen die ihnen bekannten Nahrungsmittel.

Die Lehrperson wiederholt die richtige Antwort und lässt die Schüler/Innen im Chor nachsprechen. Den Schüler/Innen noch unbekannte Speisen werden von der Lehrperson vorgestellt und ebenfalls im Chor nachgesprochen.

- **Do you like...? (Frage- und Antwortspiel)**

Die Lehrperson stellt die Frage: "Do you like carrots/ potatoes/ apples...?"

Die Schüler/Innen antworten mit: "Yes oder No."

- **What I like and what I don't like to eat**

Die Schüler/Innen schneiden aus Zeitschriften oder Zeitungen Bilder von Nahrungsmitteln aus und kleben diese in die entsprechende Spalte ein.

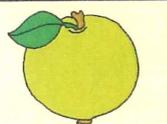
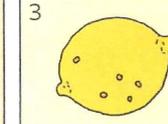
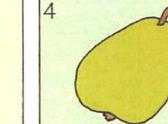
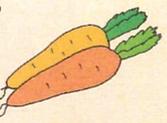
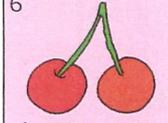
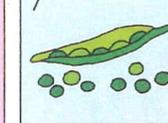
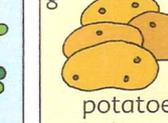
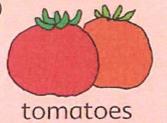
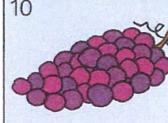
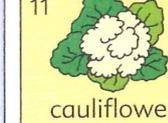
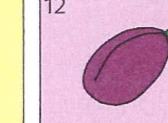
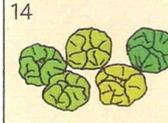
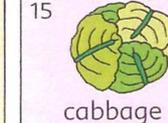
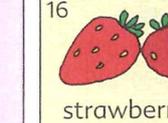
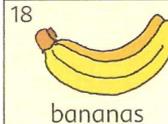
I like	I don't like
	usw.

- **What I like and what I don't like to eat**

	are my favourite fruit.
	are my favourite vegetables.
I also like...,	but I don't like...
I also like...,	but I don't like...
I also like...,	but I don't like...
I also like...,	but I don't like...
I also like...,	but I don't like

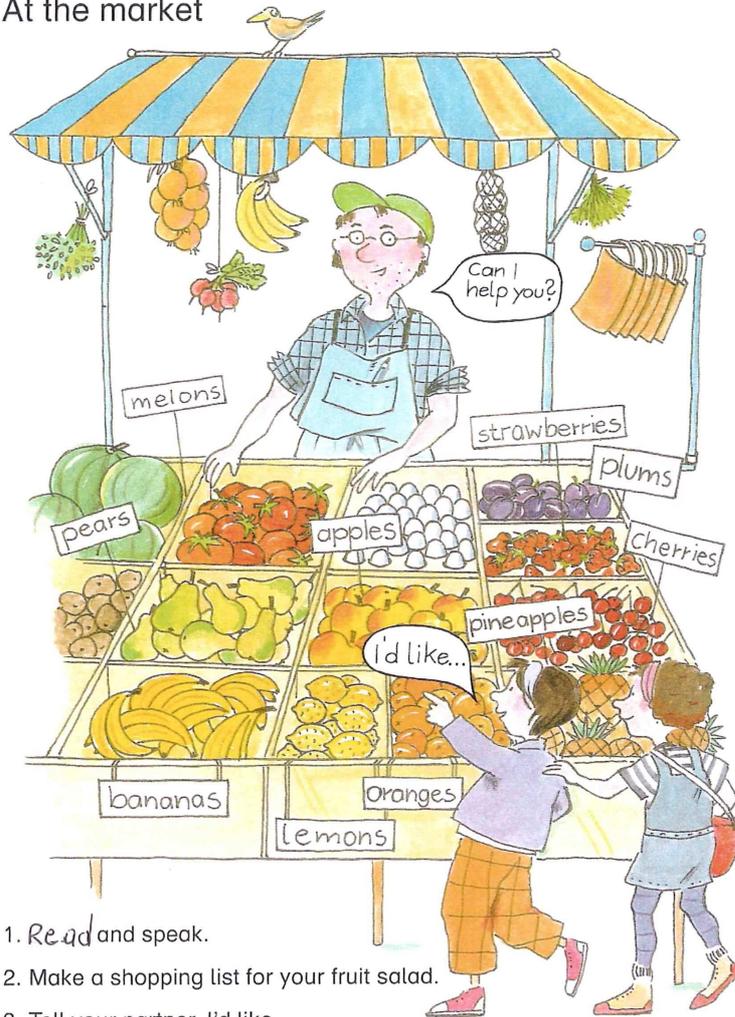
## Frucht oder Gemüse?

Fruit (fru:t) = Frucht or vegetable ('vedʒtəbl) = Gemüse? Lies die Namen der Früchte und Gemüsesorten. Kreuze alle Bilder, die ein Gemüse zeigen, an. Wie viele sind es?

1  apple ('æpl)	2  pineapple ('paɪnæpl)	3  lemon ('lemən)	4  pear (peə)
5  carrots ('kærətʒ)	6  cherries ('tʃerɪz)	7  peas (pi:z)	8  potatoes ('pə'tetəʊz)
9  tomatoes (tə'ma:təʊz)	10  grapes (greɪpz)	11  cauliflower ('kɔ:lɪflaʊə)	12  plum (plʌm)
13  lettuce ('letɪs)	14  sprouts (spraʊtʒ)	15  cabbage ('kæbɪdʒ)	16  strawberries ('strɔ:bərɪz)
17  oranges ('ɒrɪndʒəz)	18  bananas (bə'nɑ:nəz)	19  paprika ('pæprɪkə)	20  onions ('ɒnjənz)

Das sind die deutschen Namen: Apfel, Ananas, Zitrone, Birne – Mohrrüben/Karotten, Kirschen, Erbsen, Kartoffeln – Tomaten, Trauben, Blumenkohl, Pflaume – Kopfsalat, Rosenkohl, Weißkohl, Erdbeeren – Orangen, Bananen, Paprika, Zwiebeln. Decke doch einfach mal die Bilder ab und sag das Wort!

## At the market



1. Read and speak.
2. Make a shopping list for your fruit salad.
3. Tell your partner. I'd like ...

Draw lines.

apples

oranges

cherries

lemons

plums

pears

tomatoes

corn

potatoes

carrots

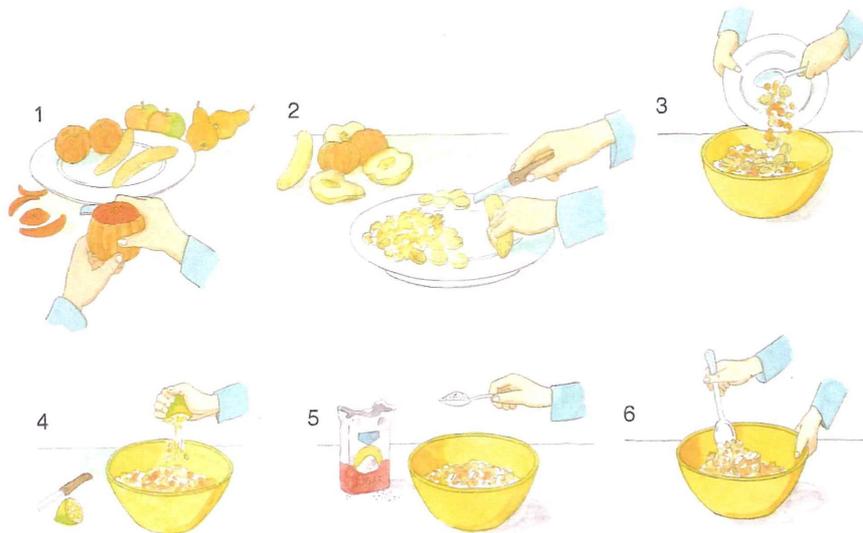
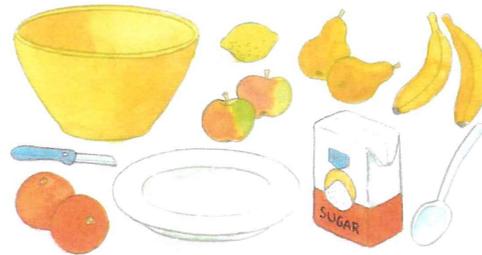
beans



## Let's make a fruit salad!

This is what you need:

apples,  
bananas,  
pears,  
oranges,  
one lemon,  
sugar,  
a plate,  
a knife,  
a bowl,  
a spoon



Look and number.

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Put the fruit into the bowl.      | <input type="checkbox"/> Put some sugar in the bowl.      |
| <input type="checkbox"/> Squeeze the lemon over the fruit. | <input type="checkbox"/> Cut the fruit into small pieces. |
| <input type="checkbox"/> Peel the oranges and the bananas. | <input type="checkbox"/> Mix everything with the spoon.   |

**Materialien:**

- **Like and dislikes: Interview**

Die Schüler/Innen befragen eine bestimmte Anzahl ihrer Mitschüler/innen (z.B. mindestens fünf) und üben dabei die Fragestruktur: "Do you like?"

Die Antworten werden mit + und – in die Tabelle, die jeder/e Schüler/in erhalten hat, eingetragen.

z.B.

Names/Food	pizza	Chips	tomatoes	mushrooms	plums
Martin	+				
Elke					+

Die ausgefüllte Tabelle kann für weitere Sprechaufgaben genutzt werden,

z.B.: "Does Martin like pizza?" - "Yes, he does."

"Who likes plums?" - "Elke"

- **Tafelfußball**

Die Klasse wird in zwei Gruppen (A und B) eingeteilt. Beide Mannschaften werden durchnummeriert, so dass z.B. Spieler 1 in Gruppe A gegen Spieler 1 in Gruppe B spielen muss. An die Tafel wird ein Fußballfeld mit je 3 Feldern gezeichnet. Auf der Mittellinie heftet z.B. ein Magnet als „Ball“. Die Lehrperson zeigt nun eine Bildkarte. Durch die zuerst richtig genannte Antwort wandert der „Ball“ in Richtung des gegnerischen Tores.

- **Tempospiel: Yummy**

Die Lehrperson fragt: "Do you like ice cream?"

Der/die Schüler/in antwortet: "Yes, I do. Yummy." (Schaut begeistert und reibt sich dabei den Bauch)

Die Lehrperson fragt: "Do you like onions?"

Der/die Schüler/in antwortet: "No, I don't. (Schüttelt den Kopf und schaut betrübt)

- **No, thanks./Yes, please**

Die Lehrperson bietet den Schüler/Innen unterschiedliche Nahrungsmittel an, indem die Bildkarten verteilt werden und dabei die Frage gestellt wird:

Die Lehrperson fragt: "Would you like... (some ice cream)?"

Der/die Schüler/in antwortet: "No, thanks oder Yes, please."

## Drinks

### Redemittel - Angebote

#### words

produktiv: apple juice, orange juice, water, lemonade, tea, milk, cocoa,  
hungry, thirsty

rezeptiv: carrot juice, coffee

#### phrases

produktiv: What would you like?/apple juice please. /Coke, please. /etc.  
Here you are. /Thank you. /You are welcome. /I'm  
hungry/thirsty.

rezeptiv: ...is my favorite drink./..is my least favourite drink./ I feel  
sick./ Have a .../ Anything else?

### Einstieg ohne Schriftbild:

Eine Tasche mit Getränken dient als stummer Impuls. Die Kinder werden aufgefordert zu raten, was sich darin befindet. Schließlich werden die Getränke einzeln aus der Tasche geholt und von den Schüler/Innen benannt. Sollte es dabei zu Aussprachefehlern kommen, wiederholt die Lehrperson die Antwort und lässt sie im Chor nachsprechen. Den Schüler/Innen noch unbekannte Getränke werden von der Lehrperson vorgestellt und ebenfalls im Chor nachgesprochen.

Im Anschluss daran können die Vokabeln durch rhythmisches Sprechen geübt werden, z.B.

apple juice and orange juice

water and coke

coffee and tea etc.

## **Übung:**

Auf dem Lehrerpult stehen diverse Getränke. Diese werden von der Lehrperson betrachtet und lobend genannt, z.B.

“Wow! Look all these things! Yummy! Orange juice, apple juice, etc. “

Nun hebt die Lehrperson die Getränke einzeln hoch und spricht dabei. Die Schüler/Innen sprechen dann die Getränke im Chor nach.

## **Übung mit der Handpuppe**

Puppe: I'm so thirsty.

(Die Puppe macht ein Schlurfgeräusch und eine Geste mit der Hand, als würde sie aus einem Becher trinken.)

Lehrperson: You're thirsty? What would you like?

Puppe: Apple juice, please!

Lehrperson: Okay. Here you are.

Die Lehrperson gießt Apfelsaft in einen Becher und gibt ihn der Puppe.

Puppe: Thank, you!

Lehrperson: You're welcome!

Nun fragt die Lehrperson eine/n Schüler/in:

Lehrperson: What would you like?

Schüler/in: Orange juice, please.

Lehrperson: Okay. Here you are.

Die Lehrperson füllt den Becher mit Orangensaft.

Schüler/in: Thank, you.

Lehrperson: You're welcome.

Falls die Schüler/Innen Teile des Dialogs vergessen sollten, kann die Handpuppe ihnen die Antwort zuflüstern. Nach einigen Durchgängen können die Schüler/innen die Rolle der Lehrperson übernehmen.

## **Einstieg mit Bildkarten und Schrift:**

- **Kopiervorlagen**

Die vorbereiteten Karten (Kopiervorlagen) werden an die Tafel geheftet. Die Schüler/Innen nennen die ihnen unbekanntes Getränke. In dem Moment wird die entsprechende Bildkarte umgedreht, so dass das Schriftbild (auf der Rückseite) erscheint. Die Lehrperson wiederholt die Antwort: z.B. "Well, let's see...Yes, you're right! It's apple juice."

- **Drinks**

Die Schüler/Innen ordnen das Schriftbild den entsprechenden Bildern (Kopiervorlagen) zu.

- **My top ten drinks**

Die Schüler/Innen schneiden Bilder von Getränken aus Zeitschriften oder Zeitungen aus und bringen sie in eine persönliche Rangfolge und benennen diese.

- **Sprechreim: I'm hungry**

Class: Mum, I'm hungry. Mum, I'm hungry.

Teacher: What would you like? What would you like?

Class: I'd like pizza. I'd like pizza.

Teacher: Here you are.

Class: Thank you. (laut)

Teacher: You're welcome. (laut)

Class/Group A: Mum, I'm thirsty. Mum, I'm thirsty.

Class/Group B: What would you like? What would you like?

Class/ Group A: I'd like some tea. I'd like some tea.

Class/Group B: Here you are.

Class/Group A: Thank you. (laut)

Class/Group B: You're welcome. (laut)

## **Materialien:**

- **What would you like?**

Die Schüler/Innen üben den folgenden Dialog in Partnerarbeit und spielen ihn anschließend in der Klasse vor. Als Nahrungsmittel können alle bisher verwendeten Bildkarten genutzt werden. Für die anschließende szenische Darstellung bieten sich auch Realien an.

Mr. X: Hello, What would you like?

Schüler/in: Chips and coke, please.

Mr.X: Here you are.

Schüler/in: Thanks.

Mr.X: You're welcome.

Man kann sehr einfach etwas bestellen, wenn man "please" ans Ende des Satzes stellt, z.B. "a coke, please." Durch regelmäßiges Sich-Bedanken im Unterricht in verschiedenen authentischen Situationen soll den Schüler/Innen bewusst werden, dass die Antwort auf "Thank you" nicht "please", sondern "You're welcome" lautet.

- **My top ten drinks**

1. (Orange Juice).....is my favourite drink.
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....

- **Memory**

Mit den Bildern der Kopiervorlage könnend die Schüler/Innen in Partner- oder Gruppenarbeit Memory spielen.

## My favourite drink

1. What can you see in the mirror?

water    tea    milk    coke    hot chocolate    coffee    orange juice

2. Hot drink or cold drink? Make a list.

hot	cold
<input type="text"/>	<input type="text"/>

3. Read and answer.

What drinks do you like?



I like \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_.

What drink do you like best?



I like \_\_\_\_\_ best.

What drinks don't you like?



I don't like \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_.

Now ask your partner.

What drinks ...

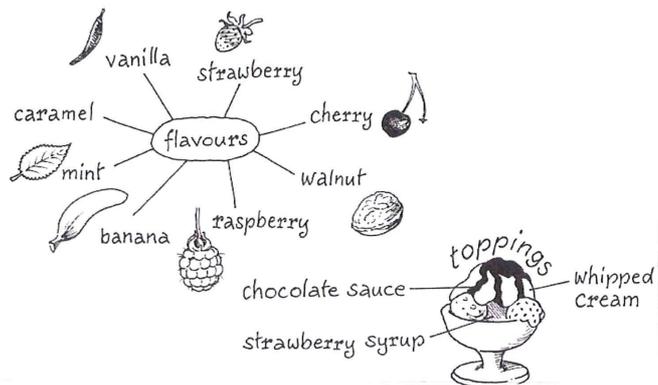
What is it? tea, coke, orange juice, coffee, hot chocolate, milk



Look and guess.

What drinks do you like? I like ...

### Ice cream, yummy!



## **Breakfast, Lunch and Dinner**

### **Redemittel - Angebote**

#### **words:**

produktiv: bread, jam, egg, ham, sandwich, lettuce, tomato, cheese, meat, carrot, potato, peas, breakfast, lunch, dinner

rezeptiv: lunch break, plate, sausage, fat, pan, sizzle, sit

#### **phrases:**

produktiv: What do you have for breakfast/lunch/dinner?

I have ...for breakfast/lunch/dinner. Can I have a..., please?

rezeptiv: (Die Handpuppe X) has ...for breakfast/lunch/dinner. Let's have breakfast/lunch/dinner. It tastes good/bad./ One goes...

### **Einstieg ohne Schriftbild**

Die Bildkarten (siehe Kopiervorlagen) werden an die Tafel geheftet. Die Schüler/Innen nennen die ihnen bekannten Nahrungsmittel. Die Lehrperson stellt unbekannte Vokabeln vor und lässt diese im Chor nachsprechen.

### **Einstieg mit Schriftbild**

Vorbereitete Bildkarten werden an die Tafel geheftet. Die Bildkarten weisen zudem das Wort auf der Rückseite auf und werden umgedreht, wenn die Früchte von den Kindern benannt werden, so dass das Schriftbild erscheint. Es folgt ein Vor- und Nachsprechen bzw. ein gemeinsames Lesen.

### My favourite breakfast, lunch and dinner

I have		for breakfast.
I have		for breakfast.
I have		for lunch.
I have		for lunch.
I have		for dinner.
I have		for dinner.

Die Schüler/Innen schreiben in die Kästchen, was sie gerne zum Frühstück, Mittag- und Abendessen essen und trinken. In einem zweiten Schritt können sich die Schüler/Innen in Partnerarbeit befragen:

“What do you have for breakfast/lunch/dinner?”

“I have ...for breakfast/lunch/dinner.”

### What my family eats today

Breakfast
Lunch
Dinner

Hier können die Schüler/Innen die Nahrungsmittel zeichnen oder schreiben, die in ihrer Familie gegessen werden.

## My healthy food day

Breakfast
Lunch
Dinner

Die Schüler/Innen schreiben oder zeichnen Nahrungsmittel, die sie an einem Tag essen würden, an dem sie sehr gesund essen wollen.

## **Materialien:**

- **Can I have ... please?**

Die Lehrperson bringt Süßigkeiten mit in den Unterricht, z.B. Bonbons.

Mit Hilfe einer Handpuppe kann folgender Dialog erstellt werden:

Handpuppe: "Wow, sweets! Yummy, yummy! Can I have a sweet, please?"

Lehrperson: "Yes, you can. Here you are."

Handpuppe: "Thank you!"

Lehrperson: "You're welcome."

Anschließend wendet sich die Lehrperson an die Schüler/Innen und fragt:

Lehrperson: "And you? What would you like? "

Die Schüler/Innen fragen nacheinander nach einem Bonbon.

Schüler/in: "Can I have a sweet please?"

Lehrperson: "Yes, you can. Etc."

Nach einigen Durchgängen können jeweils zwei Schüler/Innen den Dialog sprechen. Die Lehrperson flüstert gegebenenfalls die fehlenden Wörter ein.

- **What do you have for...?**

Die Lehrperson stellt den Dialog mit Hilfe der Handpuppe vor:

Lehrperson: "What do you have for breakfast?"

Handpuppe: "For breakfast I have....And you?"

Lehrperson: "For breakfast I have...."

Der Dialog wird anschließend für die Fälle lunch und dinner durchgeführt. Die Schüler/Innen üben diesen und die weiteren Dialoge in Partnerarbeit und spielen sie dann der Klasse vor.

- **Sprechmühle**

Alle Schüler/Innen laufen in der Klasse umher und reiben sich die Bäuche, während sie den folgenden Reim drei Mal sprechen:

Schüler/Innen: "Yummy, yummy, yummy.  
Let's have a breakfast! Says my tummy."

Beim vierten Mal sprechen die Schüler/Innen:

Schüler/Innen: "Yummy, yummy, yummy -  
Yo! Hi! and Hello!"

Bei "Hello" bleiben die Schüler/Innen vor dem jeweiligen Partner stehen und üben den oben genannten Dialog. "What do you have for breakfast?" Danach setzen sich die Schüler/Innen wieder in Bewegung und sprechen den Reim. Nach insgesamt drei Durchgängen folgt der Wechsel zum Thema „Lunch“ und danach zu Thema "Dinner".

Alle Schüler/Innen: "Yummy, yummy, yummy -  
Let's have lunch! Says my tummy. Etc."

- **Würfelspiel: Do you remember all those words?** (Kopiervorlage)

Durch dieses Spiel werden Vokabeln aus allen drei Bereichen geübt und die Redemittel „Do you like? - Yes, I do./ No, I don't“ wiederholt. Wichtig ist, dass die beiden Schüler/Innen die beiden Würfelnacheinander und nicht gleichzeitig werfen, bzw. zuerst in der Zahlenspalte nach rechts und dann nach unten gehen, da ansonsten Unklarheiten entstehen können, um welches Feld bzw. Wort es sich handelt. Z.B.

Schüler/in 1 würfelt eine Vier und eine Drei und sagt: Four and three.

Schüler/in 2 fragt darauf: "Do you like mushrooms?"

Schüler/in 1 antwortet: "Yes, I do", oder, "No, I don't."

- **I feel sick**

Die Schüler/Innen mimen das Verzehren vieler Speisen mit anschließendem Unwohlsein, z.B.

Schüler/innen: "I'm hungry."

Lehrperson: "Have a pizza." (Schüler/Innen mimen den Verzehr)

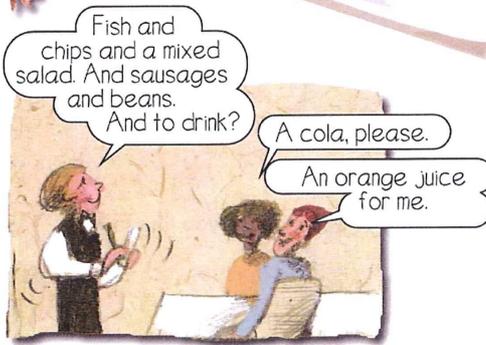
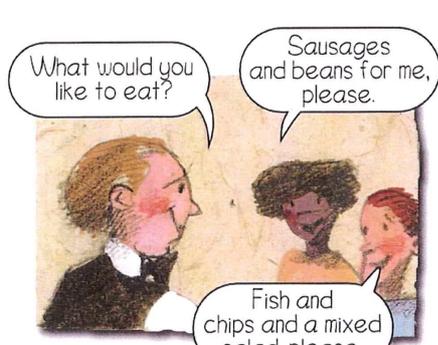
Schüler/Innen: "I'm still hungry."

Lehrperson: "Have a hamburger. Etc."

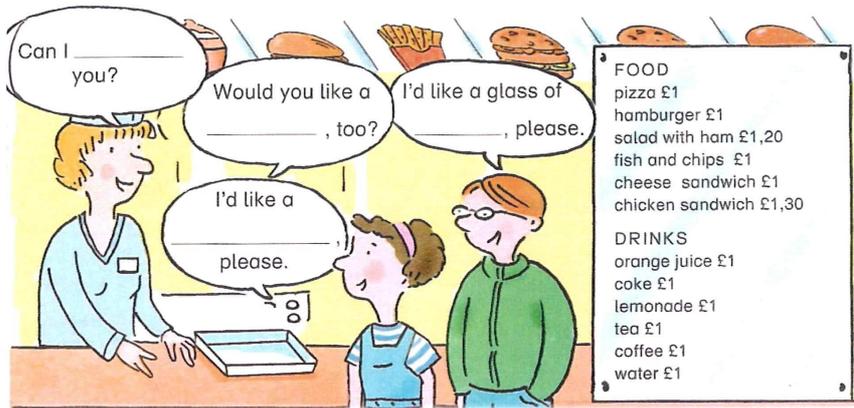
Schüler/Innen: "No, thanks. I feel sick." (Schüler/Innen mimen dies.)

**At the restaurant**

Read and then do a role - play.



## In the restaurant



Make up the dialogue. Write it down.



Frage, ob du helfen kannst.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Frage nach Getränken.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sage, wie viel es kostet.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Bestelle etwas zu essen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bestelle etwas zu trinken.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

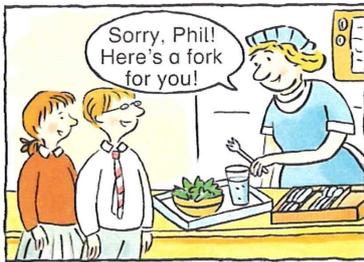
Bezahle und verabschiede dich.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## In the dining hall

<u>Monday</u> 1 salad with cheese 2 fish and chips X	<u>Tuesday</u> 1 salad with ham 2 carrot soup X	<u>Wednesday</u> HOLIDAY! X	<u>Thursday</u> 1 sausage with mashed potatoes 2 spaghetti X	<u>Friday</u> 1 ham sandwich 2 pizza X
---	--	-----------------------------------	---	---



It's Monday.



It's Tuesday.



It's Thursday.



It's Friday.

1. Read

2. Write about Phil's menu plan.

On Monday Phil has salad with cheese and a glass of water.

On Tuesday he has ...

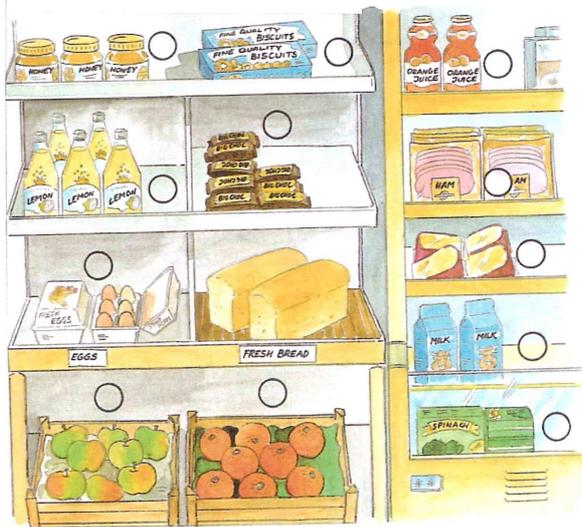
## In the supermarket

Complete Sally's shopping list. Draw lines.



Sally's shopping list:

bread  
eggs  
milk  
cheese  
spinach  
ice cream  
biscuits  
chocolate bars  
lemonade  
lollipops



Phil's shopping list:

---



---



---



---



---



---



---



---



---

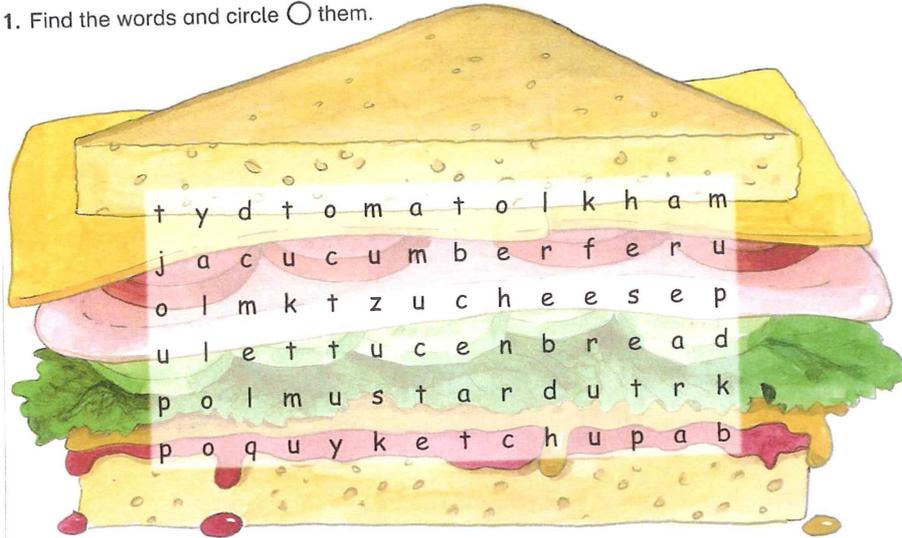


---

Write Phil's shopping list.

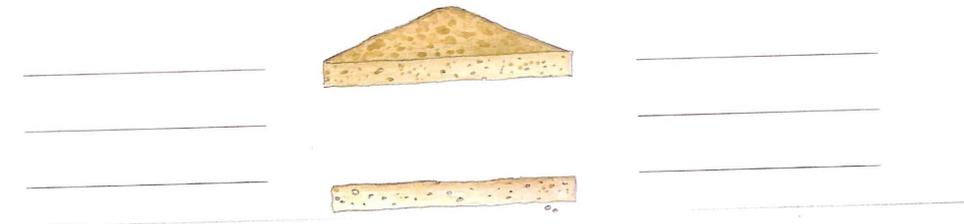
## Let's make a sandwich!

1. Find the words and circle  them.



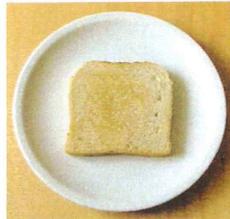
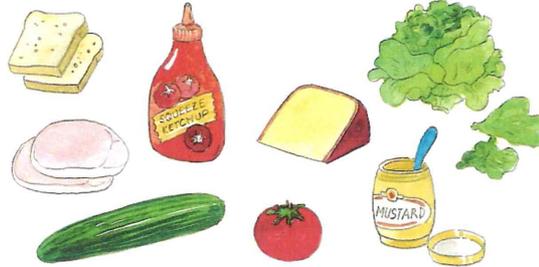
lettuce ketchup ham cucumber bread cheese tomato mustard

2. Draw your own sandwich. Write down what you put in it.



## Let's make a sandwich!

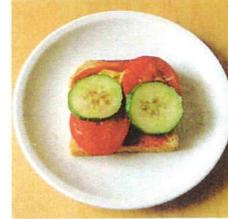
You need:  
bread  
ketchup  
mustard  
a tomato  
a cucumber  
ham  
cheese  
lettuce



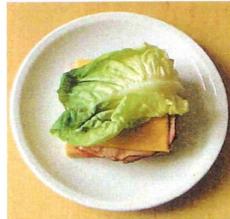
Take a slice of toasted bread. Put it on a plate.



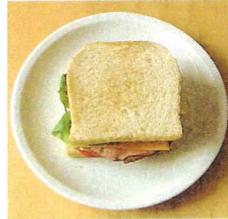
Spread ketchup and mustard on it.



Cut the tomato and the cucumber. Put them on the bread.



Put some ham, cheese and lettuce on it.



Put another slice of toasted bread on top.



Sally's sandwich is ready to eat!

Enjoy your meal!

What do you want to put on your sandwich? Make a list.

- **What have they got?**

Look at the chart and write the sentence.

	Miriam	Lukas	Liz	Philipp	Azra
Sandwiches	x		x	x	
Cola		x		x	x
Pizzas	x	x			x
Popcorn			x		
hot dogs			x		x
orange juice	x		x	x	

- **Some or any?**

Remember we use “some” when the sentence is positive and “any” in questions or when the sentence is negative.

1. Miriam has got some sandwiches, but she hasn't got any cola.
2. Lukas and Philipp haven't got any popcorn, but Philipp and Azra have got some cola.
3. Liz and Philipp \_\_\_\_\_ sandwiches.
4. Lukas \_\_\_\_\_ pizzas, but he \_\_\_\_\_ popcorn.
5. Miriam and Lukas \_\_\_\_\_ hot dogs, but Lukas and Azra \_\_\_\_\_ pizzas.
6. Liz \_\_\_\_\_ cola, but she \_\_\_\_\_ hot dogs.
7. Philipp \_\_\_\_\_ hot dogs or popcorn, but he \_\_\_\_\_ cola and orange juice.
8. Azra \_\_\_\_\_ hot dogs and pizzas, but she \_\_\_\_\_ sandwiches or orange juice.
9. Lukas and Azra \_\_\_\_\_ sandwiches, but Miriam, Liz and Philipp \_\_\_\_\_ orange Juice.
10. Miriam \_\_\_\_\_ orange juice, but she \_\_\_\_\_ hot dogs or popcorn.

- **British Food Quiz**

**In pairs try to guess the right answer for each question.**

1. Which of these do the British eat most of in Europe?
  - a. crisps and chocolate
  - b. fresh fruit and vegetables
  - c. sausages
  
2. What is the most popular food in Britain?
  - a. fish and chips
  - b. pizza
  - c. curry
  
3. What do most British people have for breakfast?
  - a. toast and cereal
  - b. cappuccino and croissant
  - c. fried eggs and bacon

- **Brainstorming: National Dishes**

Think of as many national or typical dishes as you can under the following headings:

- Your own country,
- UK,
- Other countries.

- **Discussion Questions:**

- Have you tried any of these dishes? Which ones? Did you like or dislike them?
- What is your favourite food? What is your least favourite?
- What is the strangest food you have ever eaten? Did it taste good or bad?
- Do you like trying new foods?
- Are there any foods that you wouldn't eat as a child that you eat now?
- Do you prefer your own country's food or other kinds of food?
- If you were in holiday abroad, which food would you miss most from your country?

- **Tastes textures**

Adjective example

sour - soft

strong - smooth

sweet - hard

salty - chewy

bitter - crunchy

bland - crispy

hot - creamy

spicy - flaky

- **Food vocabulary exercise:**

In pairs think of a food to match each adjective

- **Read the following clues and guess what food/dish is being described:**
  - This food is soft and it tastes sweet. It is made from cream, sugar and fruit or chocolate. It is eaten very cold, usually in summer.
  - This food is crunchy and it can be salty or sweet. It is often eaten in the cinema.
  - This food is hard on the outside, but usually soft in the middle. It is very versatile and is used to make lots of sweet and savoury dishes. In the UK people eat it on its own for breakfast or in a sandwich.
  - This food is usually hard and crunchy, and it is red or green in colour. People often use it to make desserts, e.g. pies.

Write some more clues of your own and see if your partner or the rest of the class can guess which food you are describing.

- **Reading task:**

Read these reviews written about a variety of restaurants in London. Write down any new vocabulary or phrases which can be used to describe restaurants.

### **The Ritz**

Food: traditional British or fusion cuisine

Price per person: £ 80

The spectacular palace – style dining room is famous as one of London’s most luxurious, romantic restaurants. It’s hard to resist splashing out on the exquisite 5-course menu. The staff are discreet and extremely polite. It’s hardly surprising that the clients are a memorable dining experience, which will certainly do damage to your bank account!

### **Amaretto**

Food: Italian

Price per person: £ 15 - 20

A family- owned restaurant that has faithful clients coming back again and again. Amaretto offers classic Italian food in warm and friendly surroundings. Whatever time you come here, this restaurant is always busy and lively. The pizzas and pasta dishes are well recommended as being tasty and excellent value for money. The Amaretto is great for families or big groups of friends.

### **The George Inn**

Food: traditional British pub food

Price per person: £ 5 - 10

The George Inn is a dark and smoky pub, which was built in 1780. Come here if you want to taste traditional English fish and chips or a steak and

kidney pie in a lively atmosphere. The food isn't great, the service is slow, but this pub serves a good range of beers and ales.

E.G. questions for discussion:

In pairs answer the following questions:

1. Which of these restaurants would you most like to go to? Why?
2. Which one would you least like to go to? Why?
3. Choose one of these restaurants for:  
a birthday night out with friend  
a family meal  
a quick lunch  
Explain your choices
4. Do you prefer to eat at a restaurant or at home?
5. What is the best restaurant you have ever been to? Why did you like it?
6. Have you ever had a bad experience at a restaurant?

## Games

- **Ping Pong**

The teacher announces the topic, e.g. "Food". The learners are in two teams (e.g. as they sit, the learner on the right - hand side heads one team, the learner on the left – hand side heads the other team. The teacher points to a member of each team alternatively. Each says a different word on the topic. The teacher repeat the word (with correct pronunciation), e.g. "spaghetti", "pizza", "hamburger", "eat", "chew", "plate", etc.

Variation: Competitive play, when a learner hesitates, or says a wrong word or a word another learner has already said, you award a point to the other team.

- **Musical chairs (Reise nach Jerusalem)**

Für Obst, Essen, Getränke, usw.

Es werden soviel Stühle nebeneinander aufgestellt, als Schüler/Innen in der Klasse sind. Die Schüler/Innen gehen um die Stühle herum. Die Lehrperson zählt Gegenstände auf, ein Gegenstand passt aber nicht dazu. Durch genaues Zuhören bemerken, die Schüler/innen dies und müssen sich schnell auf einen Stuhl setzen. Das Spiel geht weiter, indem die Lehrperson einen Stuhl wegnimmt. Wieder zählt die Lehrperson Gegenstände auf, wobei einer nicht dazu gehört. Diesmal bleibt ein Kind ohne Stuhl, dieses sagt als nächstes die Gegenstände und wieder wird ein Stuhl weggenommen.

- **Three chairs in the middle**

All children's are sitting in a circle.

One child says: "I'm the marmalade. Who comes with me?" And he sits on the middle chair.

Another child says: "I'm the bread." And he takes the place next to him.

The third child says: "I'm the orange juice." And takes also the place on the third chair.

The first child says (marmalade): "I take the bread."

The orange juices stay in the middle. And the game begins again.

- **What's the time mister Wolf?**

4 Schafe gehen hintereinander her. Die anderen Kinder sitzen im Stuhlkreis. Eines der Schafe fragt ein Kind im Stuhlkreis sitzend: "What's the time mister Wolf?"

Ein Kind antwortet: "6 o'clock."

Ein anderes Schaf fragt ein anderes Kind im Kreis: "What's the time mister Wolf?"

Das Kind im Kreis sagt: "7 o'clock."

Ein anderes Schaf fragt wiederum ein nächstes Kind: "What's the time mister Wolf?"

Dieses Kind antwortet: "**Lunch time!**". Darauf setzt sich das Schaf auf den Platz des Kindes und das andere Kind ist nun ein Schaf. Dasselbe mit: "**Dinner time und Break fast time.**"

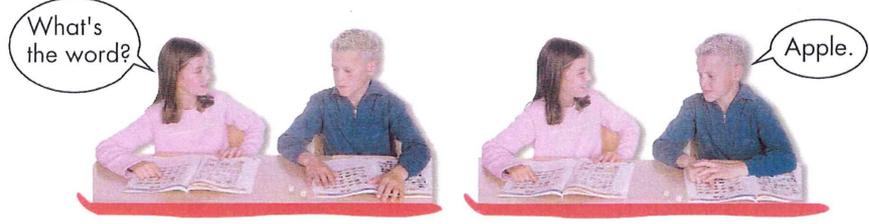
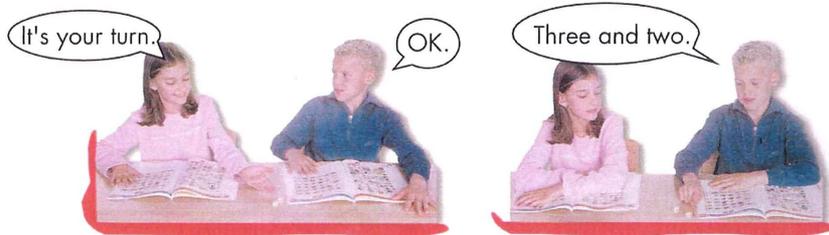
- **Find someone**

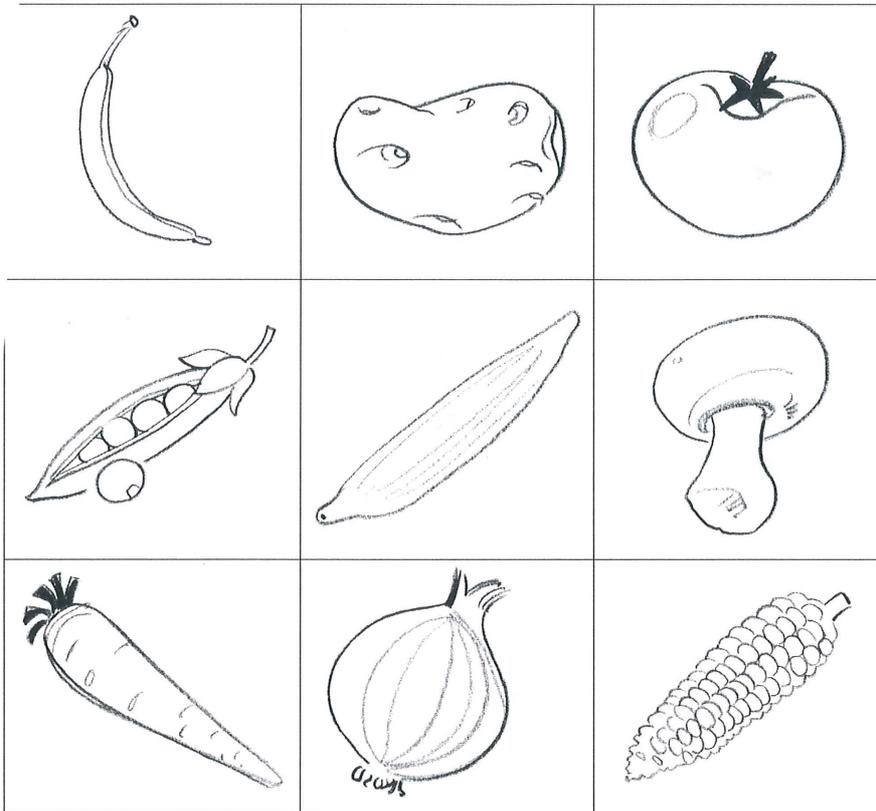
Jedes Kind bekommt ein Kärtchen und das jeweilige Kind, muss ein anderes Kind finden, auf den das Geschriebene zutrifft und dessen Namen dazuschreiben. Anschließend liest im Sitzkreis jedes Kind sein Kärtchen vor.

<p><b>Find someone</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. who has got a cat</li> <li>2. who has got two sisters</li> <li>3. who doesn't like pizza</li> <li>4. who can swim</li> <li>5. who has got an uncle in England</li> </ol>	<p><b>Find someone</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. who's mother is a nurse</li> <li>2. who has their own bedroom</li> <li>3. who likes maths</li> <li>4. who can sing a song</li> <li>5. who has won a skiing race</li> </ol>
<p><b>Find someone</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. who likes the colour blue</li> <li>2. who can count backwards from 10 to 1</li> <li>3. who has green eyes</li> <li>4. who doesn't like the colour pink</li> <li>5. who wants to become a pilot</li> </ol>	<p><b>Find someone</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. who likes spaghetti</li> <li>2. who likes ham and eggs for breakfast</li> <li>3. who likes rainy weather</li> <li>4. who doesn't like holidays</li> <li>5. who likes to wear jeans</li> </ol>
<p><b>Find someone</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. who lives in a farmer house</li> <li>2. who has ever been in a skyscraper</li> <li>3. who likes onions</li> <li>4. who doesn't like the colour pink</li> <li>5. who has got a short, black hair</li> </ol>	<p><b>Find someone</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. who likes playing football</li> <li>2. who likes playing computer games</li> <li>3. who is wearing a watch</li> <li>4. who likes listening to the radio</li> <li>5. who has a brother with a driver licence</li> </ol>
<p><b>Find someone</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. who likes the sea</li> <li>2. who has been to England</li> <li>3. who doesn't like chocolate</li> <li>4. who likes dancing</li> <li>5. who doesn't like sweets</li> </ol>	<p><b>Find someone</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. who likes watching television</li> <li>2. who love spiders</li> <li>3. who has got two pets</li> <li>4. who doesn't like chewing gums</li> <li>5. who doesn't like Harry Potter</li> </ol>
<p><b>Find someone</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. who likes orange juice</li> <li>2. who likes the colour black</li> <li>3. whose father is a teacher</li> <li>4. who has got an aquarium</li> <li>5. who likes skating</li> </ol>	<p><b>Find someone</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. who likes the colour yellow</li> <li>2. who has coloured fingernails</li> <li>3. who likes biscuits</li> <li>4. who doesn't like to go to school</li> <li>5. who is wearing a brown T-shirt</li> </ol>

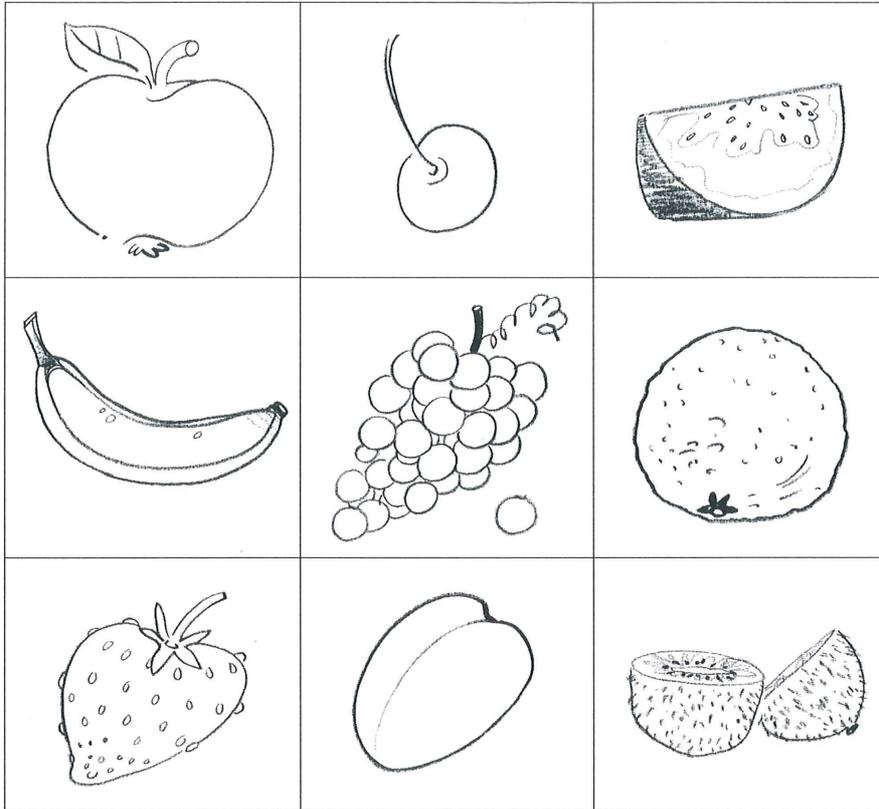
Play a guessing game. You need: 

	1	2	3	4	5	6
1						
2						
3						
4						
5						
6						

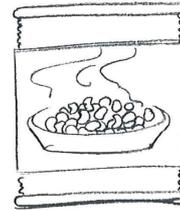
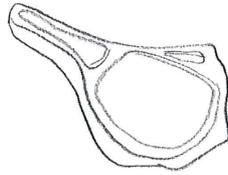
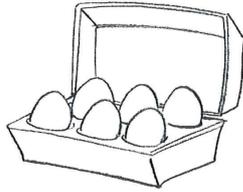
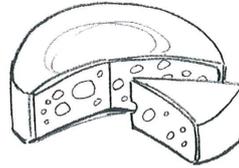
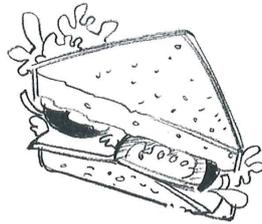
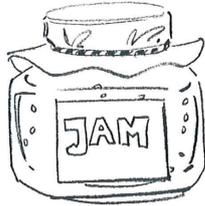
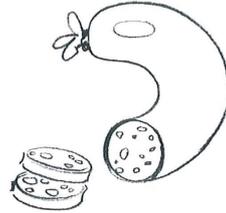
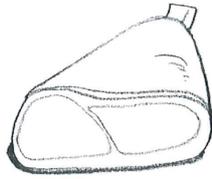
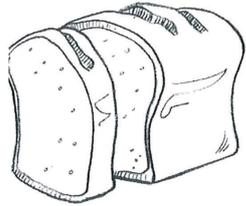




bean	potato	tomato
pea	cucumber	mushroom
carrot	onion	sweetcorn



apple	cherry	melon
banana	grape	orange
strawberry	plum	kiwi



bread

ham

sausage

jam

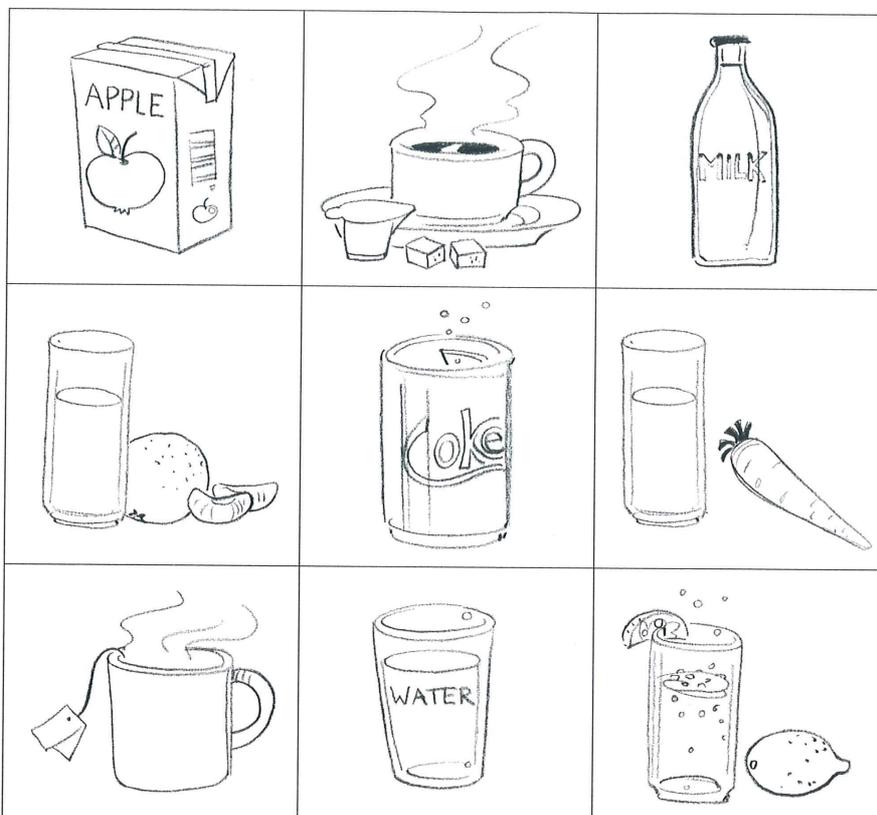
sandwich

cheese

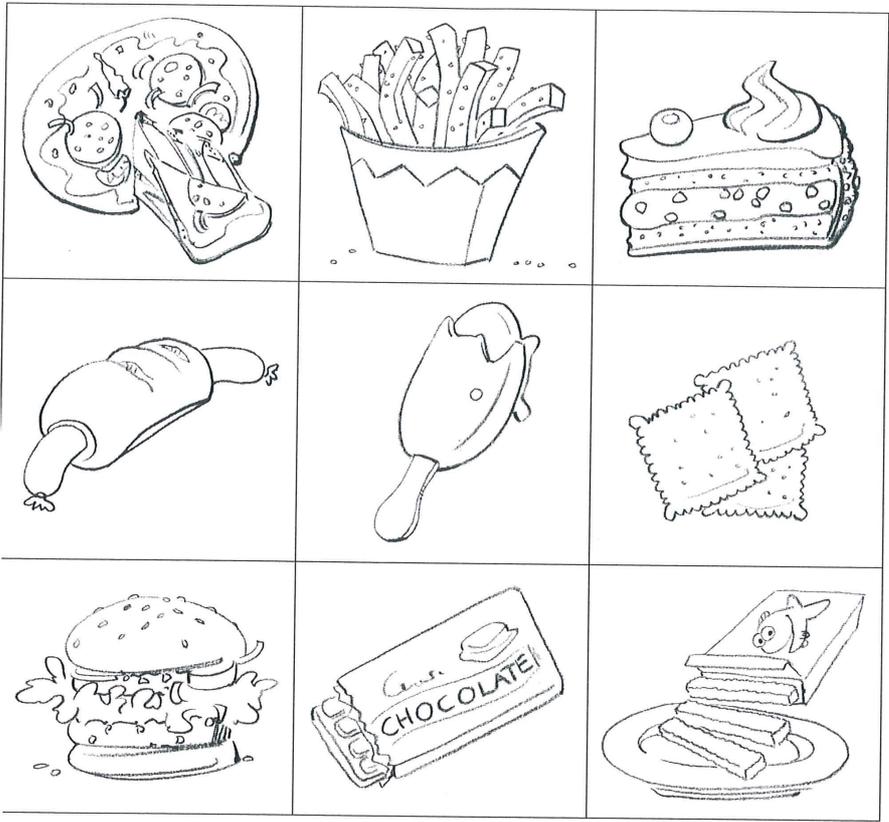
eggs

meat

baked beans



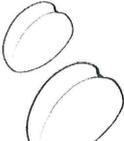
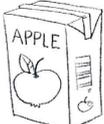
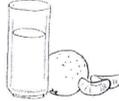
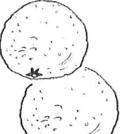
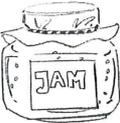
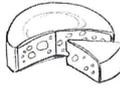
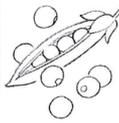
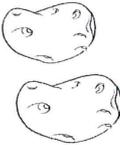
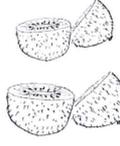
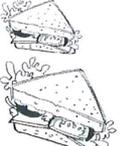
apple juice	coffee	milk
orange juice	coke	carrot juice
tea	water	lemonade



pizza	chips	cake
hot dog	ice cream	biscuits
burger	chocolate	fishfingers



Do you remember all those words?

	1	2	3	4	5	6
1	 pizza	 plums	 apples	 carrots	 grapes	 mineral water
2	 apple juice	 bananas	 chocolate	 biscuits	 orange juice	 beans
3	 oranges	 chips	 jam	 mushrooms	 cake	 coffee
4	 cocoa	 ice cream	 meat	 cheese	 peas	 tea
5	 burgers	 lettuce	 eggs	 milk	 bread	 potatoes
6	 strawberries	 cherries	 kiwis	 sandwiches	 coke	 tomatoes

## **Rhythmus, rhymes and raps**

**(zu Beginn oder am Ende der Unterrichtsstunde)**

- **Up, down**

Up, down, touch the ground

Up, down, turn around

Up, down, clap, clap, clap,

Up, down, hop, hop, hop,

Up, down, STOP!

3X faster each time

- **Who stole the cookies**

Who stole the cookies from the cookie jar?

Number six stole the cookies from the jar!

Who, me?

Yes, you!

Couldn't be!

Then who?

Number 3 stole the cookies from the cookie jar...

## Literature:

Birko-Flemming/Kieweg/Luber/Meyer: Jump! 1, Lehrerhandreichungen München 1. Auflage 2003.

Birko-Flemming/Kieweg/Luber/Meyer: Jump! 1 Me-Book. München 1. Auflage 2003.

Bredenbröcker, Elsner, Gleixner, Gutwerk, Lugauer, Spangenberg. Sally 3. Activity Book, 1. Auflage München 2005.

Bredenbröcker, Elsner, Gleixner, Gutwerk, Lugauer, Spangenberg. Sally 3. Schülerbuch, 1. Auflage München 2005.

Bredenbröcker, Elsner, Gleixner, Gutwerk, Lugauer, Spangenberg. Sally 4. Activity Book, 1. Auflage München 2006.

Bredenbröcker, Elsner, Gleixner, Gutwerk, Lugauer, Spangenberg. Sally 4. Schülerbuch, 1. Auflage München 2006.

Gerngross, G./Puchta H.: Playway 3 to English. Pupil's Book. Helbling 2002

Katzböck/Martinjak/Peherstorfer/Rosenberg/Wingate: Friends 2. Teachers Book. Linz, 2. veränderte Auflage 2004.

Katzböck/Martinjak/Peherstorfer/Rosenberg/Wingate: Friends 2. Activity Book. Linz 3. Auflage 2006.

Lauster, U.: Englischspiel 3, München 2003.

Cooking in Britain-BBC/British Council 2005

[www.teachingenglish.org.uk](http://www.teachingenglish.org.uk)